

Aus dem Bezirksvorstand

In der Sitzung am 9. Mai verständigte sich der Bezirksvorstand mit der Landesschatzmeisterin zur finanziellen Situation und zur Planung im Land und in den Bezirksverbänden. Aufgrund der Auswirkungen der Wahlergebnisse macht sich die Erhöhung der Mandatsträgerbeiträge erforderlich. Hierzu erfolgten Informationen über verschiedene Varianten anhand von Rechenbeispielen. Eine spätere Sitzung verabschiedete eine mit der BVV-Fraktion, den Abgeordneten und der Bezirksstadträtin abgestimmte Empfehlung an den Landesvorstand. Die Entscheidung trifft der Landesparteitag. Außerdem sind alle Mitglieder zu entsprechender Beitragsdisziplin angehalten. Im weiteren verständigte sich der BV zur erfolgen Bildung des neuen Bezirksamtes. Es gibt eine Verständigung aller demokratischen Parteien zum Umgang mit der AfD.

Am 23. Mai verständigte man sich mit einigen kommunalen Problemen, die über die Fraktion in der BVV weiterverfolgt werden, dazu gehört auch der weitere Umgang mit der Ortsumfahrung Ahrensfelde (wo es regelmäßige Demonstrationen in der Nachbargemeinde gibt).

In Marzahn-Nord – vorzugsweise im Bereich Eichencenter – soll ein Büro bis Ende der Wahl-

periode eingerichtet werden. Auch in dieser Sitzung erfolgte wieder eine Verständigung zur Beitragshöhe sowie zu den laufenden Ausgaben für die politische Arbeit. Die Feier zum 1. Mai auf dem Barnimplatz wird als ein wichtiger Höhepunkt eingeschätzt, die auch 2024 wieder stattfinden sollte, bereits im Oktober sollte mit den Vorbereitungen begonnen werden.

In der Sitzung am 13. Juni erfolgte eine Information zum Kinderfest auf dem Helene-Weigel-Platz am 1. Juni mit einem sehr guten Besuch, auch ein gleichzeitig mit weiteren Partnern in Hellersdorf stattfindendes, wird als Erfolg bewertet. Es erfolgte daraufhin eine erste Verständigung zum Friedenspicknick zum 1.9. am Jelena-Santic-Friedenspark sowie zum Erntefest in Alt-Marzahn vom 08.-10.09. Kristian Ronneburg informierte über die Aktivitäten im Abgeordnetenhaus, so die aktuelle Stunde zur Rekommunalisierung der Schulreinigung und das Thema Bericht der Expertenkommission zu „Deutsche Wohnen und Co enteignen“ als Prioritäten der Linksfraktion vor der Sommerpause. Der Bundesgeschäftsführer Tobias Bank stand bzw. steht in mehreren Versammlungen als Gesprächspartner zur aktuellen Situation der Partei zur Verfügung. Die 2. Tagung der Hauptversammlung einschließlich der Ver-

treterwahlen für die Europawahl wird für den 24. Oktober 2023 einberufen. Gemäß eines Beschlusses der kürzlichen außerordentlichen Hauptversammlung werden Arbeitsgruppen eingerichtet, Wirtschaft: Markus Berg, Stadtentwicklung/Mobilität/Umwelt/Klima: Dr. Renate Schilling, Frank Beiersdorff, Kristian Ronneburg, Soziales/Schule/Kultur/Verwaltung? Leitung noch offen.

In der Sitzung am 27. Juni 2023 informierte Juliane Witt über die Situation im neu gewählten Bezirksamt und über den Stand der Neuarbeitung des Haushaltes. Außerdem erfolgte eine Verständigung zur aktuellen Situation der Partei, dem Umgang mit dem Beschluss des Bundesvorstandes in Sachen Wagenknecht und Co resp. Angst um die Spaltung der Partei. Weiterhin ist Gegenstand die Herausgabe und Verteilung der „MaHeLi“. Quartalsweise erscheint sie bekanntlich jetzt als Bürgerzeitung, das nächste Mal zum 1. September 2023, zunächst in der Auflage von 20.000 Exemplaren.

In einer der nächsten Sitzungen möchte sich der Bezirksvorstand auch mit Akteur*innen von „Fridays for future“ im Bezirk verständigen.

FRANK BEIERSDORFF



Kinderfest auf dem Helene-Weigel-Platz

Am 1. Juni fand das jährliche Kinderfest der LINKEN Marzahn-Hellersdorf auf dem Helene-Weigel-Platz statt und sorgte für jede Menge Freude und Begeisterung bei den kleinen und großen Besucher:innen. Die vielfältigen Attraktionen des Festes boten zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken. Von einer aufblasbaren Hüpfburg über kreatives Kinderschminken bis hin zum Dosenwerfen und kleinen Wettkämpfen – das Programm war abwechslungsreich und lud zum aktiven Mitmachen ein. Natürlich gab es auch leckeren selbstgebackenen Kuchen und köstlichen

Kaffee, um den Besucher:innen eine kleine Genusspause zu gönnen und neue Energie zu tanken. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeugten von der Begeisterung, die der Tag mit sich brachte. Ein herzlicher Dank geht an alle, die dabei waren und zum Erfolg dieses wundervollen Festes beigetragen haben. Bis zum nächsten Mal, wenn es erneut heißt: Willkommen zum LINKEN Kinderfest auf dem Helene-Weigel-Platz!

Bundesgeschäftsführer Tobias Bank zu Gast in Hellersdorf



Tobias Bank, Bundesgeschäftsführer der LINKEN, war in den letzten Monaten in mehreren Basisgruppen in unserem Bezirksverband zu Gast, u.a. am 14. Mai 2023 in einer Basisgruppe in Hellersdorf. Eingeladen waren aber alle Genossinnen und Genossen aus unserem Bezirksverband, ca. 40 waren der Einladung gefolgt. Tobias sucht das Gespräch und den Gedankenaustausch mit Genossinnen und Genossen an der Basis, um sich einen umfassenden Überblick über Diskussionen, Meinungen und kritische Bewertungen zu verschaffen. Ausführlich berichtete er über seine Tätigkeit als Bun-

desgeschäftsführer und die Arbeit des Bundesvorstandes. Dabei machte er keinen Hehl daraus, dass es nicht nur im Bundesvorstand unserer Partei und der Bundestagsfraktion, sondern auch an der Basis oftmals grundsätzlich unterschiedliche Auffassungen über die Rolle unserer Partei gibt und auch darüber, wie sie politisch agieren soll.

Vieles von dem, was durch den Bundesvorstand an Aktionen und Aussagen zu aktuellen Themen initiiert wird, gelangt leider auch wenig an die Öffentlichkeit, da die meisten Medien in der Regel nicht darüber

berichten. Tobias berichtete auch darüber, warum der Bundesvorstand gerade jetzt den Beschluss gefasst hat, Sarah Wagenknecht zum Verzicht auf das Bundestagsmandat aufzufordern. In der Diskussion äußerten Genossinnen und Genossen ihre Besorgnis über die Zukunft unserer Partei und übten u.a. Kritik daran, dass die Führung der Partei und einzelne Mitglieder sich nicht eindeutig an die Beschlüsse gegen Waffenlieferungen halten und dadurch der Charakter der Partei als Friedenspartei beschädigt werde. Gefordert wurde auch, Schlussfolgerungen aus den Wahlniederlagen 2021 und 2023 zu ziehen, indem umfangreiche Wahlanalysen angefertigt werden. Vorschläge für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit, z.B. regelmäßige Informationen an alle Haushalte oder flächendeckende zum Wahlverhalten, wurden unterbreitet. In Hinblick auf Mobilisierung von Protestaktionen verwies Tobias darauf, dass unser Potential in den letzten Jahren, auch wegen unserer Altersstruktur, nicht mehr so umfangreich ist. Eine Situation, die auch soziale Protestbewegungen betrifft. Im Verlauf der Veranstaltung konnten nicht alle Fragen beantwortet, alle Zweifel und Besorgnisse ausgeräumt werden. Wichtig ist jedoch, dass wir als Partei im Bezirk und im Land, weiterhin im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, die eher weniger gehört werden, Politik machen.

RENATE SCHILLING

Kinderfest vor dem Haus Kompass in Hellersdorf

Pünktlich zum diesjährigen Kindertag fand am 1. Juni zum zweiten Mal ein großes Kinderfest rund um das Haus Kompass in Hellersdorf statt. Es kamen viele Familien mit Kindern bei aller schönstem Sommerwetter. Die Sonne lachte für uns und den Familien und Kindern wurde mit viel Spiel und Spaß ein wunderbarer Nachmittag geschenkt. Neben Kaffee und Kuchen gab es Leckeres vom Grill. Ausgerichtet wurde das Fest von Jan Lehmann (SPD), Kristian Ronneburg (DIE LINKE.),

Bündnis 90/Die Grünen Marzahn-Hellersdorf gemeinsam mit FiPP e.V. und dem Klub 74. DIE LINKE. war mit Luftballons und Glücksrad dabei und unsere Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau ließ es sich nicht nehmen beim Fest vorbeizuschauen. Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern einen schönen Nachmittag bereiten konnten. Der Bedarf für solche Veranstaltungen ist spürbar groß und das Angebot wird sehr gut angenommen.



Linksfraktion der BVV Marzahn-Hellersdorf

Neues aus der Fraktion



Am 22.06. tagte im Arndt-Bause-Saal, im Freizeitforum Marzahn die BVV zu ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause.

Zu Beginn machte der Vorsitzende Stefan Suck eine Erklärung zum 70. Jahrestag des Volksaufstandes des 17. Juni 1953. Er zog in seiner Ansprache Parallelen zur heutigen Zeit und betonte den hohen Wert der Freiheit und der Menschenrechte.

Nach den Einwohneranfragen, die teilweise sehr fragwürdig und grenzwertig anmuteten, da unter anderem von „illegalem Grillen durch Integrationsbürger“ am Marzahner Kletterturm berichtet wurde und in einer weiteren Anfrage Mitglieder des Bezirksamtes u.a. auch Juliane Witt persönlich angegangen wurden, folgte der Bericht des Bezirksamtes.

Bezirksstadtrat Gordon Lemm berichtete unter anderem über die Einschulungsuntersuchungen des Gesundheitsamtes, die dieses Jahr bei uns im Bezirk ca. 3000 Kinder betreffen. Für diese Untersuchungen stehen nur zwei Mitarbeiter bereit, was eine große Herausforderung für das Gesundheitsamt bedeutet. 20% der vergebenen Termine werden nicht von den Eltern wahrgenommen und auch nicht abgesagt, deshalb bittet Herr Lemm in einem Brief, der in den Kitas ausgehängt wird, Termine rechtzeitig abzusagen, damit diese anderweitig vergeben werden können und damit auch der zeitliche Druck etwas von den Untersuchungen gemildert

wird. Er gab einen kurzen Einblick über die Special Olympics und über das Ferienangebot im Bezirk, welches auf der Internetseite vom Bündnis für Kinder aufgelistet ist.

Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic ging nochmal auf das Thema der Haushaltsplanung ein und berichtete von einem Defizit von 16 Millionen für das Jahr 2024 und bei 20 Millionen für 2025. Alle Bezirksbürgermeister hatten sich bereits an den Senat gewandt und dort zum Ausdruck gebracht, dass die Bezirke große Probleme bekommen, wenn der vorgegebene Eckwert so bestehen bleibt. Des Weiteren wurde der Bürgerhaushalt für 2024/25 verabschiedet, sie berichtete außerdem über den Brand im Revierstützpunkt des Straßen- und Grünflächenamtes in der Flemmingstraße.

Juliane Witt, Bezirksstadträtin für Soziales und Bürgerdienste, berichtete dass es noch keine Entscheidung gibt, ob unser Bezirk von der Wahlwiederholung für den Bundestag betroffen ist, dass das Thema „digitale Bürgerämter“ endlich vorangetrieben werden soll und dass es Projekte für Senior*innen wie etwa „aktiv in den Ruhestand“ gibt. Sie forderte alle Fraktionen noch mal auf, sich für die Fortführung des „Netzwerks der Wärme“ im Jahr 2024 einzusetzen.

Bezirksstadträtin Heike Wessoly berichtete von zwei neuen BENN-Gebieten, in Marzahn-Mitte und Hellersdorf-Ost. Des Weiteren wurden vom Landesamt für Statistik

Berlin/Brandenburg aktuelle Zahlen zum Wohnungsneubau herausgegeben, so wurden in unserem Bezirk im letzten Jahr 2761 Wohnungen fertiggestellt.

Bezirksstadtrat Stefan Bley erklärte das im kommenden Schuljahr eine komplette ISS-Klasse nicht im Bezirk beschult werden kann und deshalb die 25 Schüler*innen nach Tempelhof-Schöneberg zur Schule fahren müssen. Alle Schulanfänger*innen können im Bezirk beschult werden, allerdings nur durch Erhöhung der Klassenfrequenzen und der Verdichtung der Schulen. Über 300 Schüler*innen haben noch keinen Platz in einer Willkommensklasse.

Die Fraktion der AfD hatte zum wiederholten Male einen Kandidaten für das Bezirksamt und zugleich des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters zur Wahl gestellt. Diesmal hat sie es mit einem neuen Kandidaten versucht, doch auch Sebastian Maack wurde nicht von den anderen Fraktionen gewählt. Unsere Fraktion hatte eine große Anfrage zum Platzmangel im Bezirksamt gestellt, des Weiteren hatten wir Anträge zu den Themen Übergangslösung für die Brücke am Wuhletalstadion, zur Erfassung und Erstellung einer Übersicht zu barrierearmen Wohnen, zur Nachpflanzung der Sträucher am Körnerteich in Mahlsdorf und für einen Zebrastreifen für die dreiecks-Grundschule in Kaulsdorf. Unser Antrag aus der BVV im Mai zum Thema Erhalt unserer Krankenhäuser wurde bereits im zuständigen Ausschuss positiv beraten und konnte deshalb bereits in der BVV beschlossen werden. Wir erwarten nun ein zügiges Handeln von Seiten des Bezirksamtes. Weitere Informationen zu unseren Anträgen findet man auch immer auf unserer Homepage.

Jonas Knorr von der Ortsgruppe Fridays for Future wurde als unser Bürgerdeputierter in den Ausschuss Klima- und Umweltschutz gewählt.

Die gesamte Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung kann auch im Nachhinein online angeschaut werden (www.youtube.com/@bvvmh).

Termine

Friedenspicknick der LINKEN am 1. September am Jelena-Santic-Friedenspark

Der 1. September ist Weltfriedenstag. An diesem Tag rufen traditionell viele Organisationen und Einzelpersonen zu Aktionen auf, die die Notwendigkeit von Friedenspolitik in der Welt in den Mittelpunkt stellen. DIE LINKE tritt für Abrüstung, Diplomatie und friedliche Konfliktlösungen ein. Wir bleiben dabei: Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles andere nichts.

- 01.09.** DIE LINKE. Marzahn-Hellersdorf veranstaltet am 1. September ab 15 Uhr ein Friedenspicknick am **Jelena-Santic-Friedenspark** neben dem bekannten Peace-Zeichen. Wir laden alle Interessierten dazu ein, an unserem Picknick teilzunehmen und auch dazu beizutragen.

Bezirksvorstand

- 25.07. & 08.08.** jeweils 19 Uhr – Geschäftsstelle in Präsenz und Digital

Ortsverbände:

OV Marzahn-NordOstWest

- 19.07.** 19 Uhr – Ort wird bekannt gegeben, Mitgliederversammlung, hybrid
10.08. 18.30 Uhr – Ort wird bekannt gegeben, Koordinierung, hybrid
14.09. 18.30 Uhr – Ort wird bekannt gegeben, Koordinierung, hybrid

OV Marzahn-Mitte

- 15.08.** 17.30 Uhr – Ort wird bekannt gegeben, Koordinierung, hybrid
19.09. 17.30 Uhr – Ort wird bekannt gegeben, Koordinierung, hybrid
28.09. 18 Uhr – Ort wird bekannt gegeben, Mitgliederversammlung

OV Biesdorf, Springpfuhl, Friedrichsfelde-Ost

- 06.09.** 18 Uhr – Büro Dr. Manuela Schmidt, Koordinierung

OV Kaulsdorf, Mahlsdorf

- 19.07.** 17 Uhr – Sportklausur Kaulsdorf, Koordinierung
16.08. 17 Uhr – Sportklausur Kaulsdorf, Koordinierung

OV Hellersdorf

- 15.08.** 19 Uhr – Geschäftsstelle, Koordinierung
06.09. 19 Uhr – Geschäftsstelle, Koordinierung

Geschäftsstelle – Henny-Porten-Straße 10-12, 12627 Berlin

Golferia – Wittenberger Str. 50, 12689 Berlin

Abgeordnetenbüro Dr. Manuela Schmidt – Helene-Weigel-Platz 7, 12681 Berlin

Sportklausur Kaulsdorf – Adolf-Menzel-Straße 72, 12621 Berlin

www.dielinke-mahe.de

 fb.com/DIELINKE.Marzahn.Hellersdorf

 twitter.com/dielinke_mahe

 instagram.com/dielinke_mahe

 youtube.com/@linkslive

Sprechstunden

Petra Pau (MdB)

» Tel: 030 99289380, E-Mail: petra.pau.wk01@bundestag.de; Sprechstunde: nach persönlicher Vereinbarung

Dr. Manuela Schmidt (MdB)

» Tel: 030 54980323, E-Mail: buero@dr-manuela-schmidt.de, Sprechstunde: nach persönlicher Vereinbarung

Kristian Ronneburg (MdB)

» jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 16 - 18 Uhr, Voranmeldung unter Telefon: 030 47057520 / mobil: 0176 77212140, E-Mail: volkert@wk.linksfraktion-berlin.de

BVV-Fraktion

» Unser Büro ist dienstags von 10 - 12 Uhr und donnerstags von 12 - 16 Uhr besetzt. Bitte schreiben Sie uns in dringenden Fällen eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass es bei der Beantwortung Ihrer Anfragen mitunter zu Verzögerungen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. E-Mail: kontakt@linksfraktion-marzahn-hellersdorf.de. Telefon: 030 902935820 | 0170 8622128 | 0170 5374824. Weitere Infos unter: www.linksfraktion-marzahn-hellersdorf.de

Geschäftsstelle / Linker Treff

Henny-Porten-Straße 10-12, 12627 Berlin
Telefon: 030 5412130 / 030 9953508
Telefax: 030 99901561

Öffnungszeiten:	Montag: 10 – 17 Uhr
	Dienstag: 13 – 17 Uhr
	Donnerstag: 13 – 18 Uhr
	Freitag: 10 – 13 Uhr

Impressum

Marzahn-Hellersdorf links

Herausgeber: DIE LINKE. Berlin. V.i.S.d.P.: Kristian Ronneburg c/o DIE LINKE, Henny-Porten-Straße 10-12, 12627 Berlin, **Telefon:** 030 5412130, **Telefax:** 030 99901561
Internet: www.dielinke-mahe.de
E-Mail: bezirk@dielinke-marzahn-hellersdorf.de